

Bedienungsanleitung

für Ihren Secufy
Sicherheitsbegleiter

Stand: Juni 2022

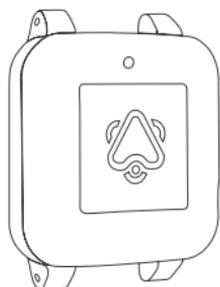
Inhalt

1. Lieferinhalte	4
2. Einrichtung	6
2.1 Hardwareinbetriebnahme	6
2.2 Secufy Sicherheitsbegleiter	8
2.3 Secufy Connect	10
2.4 Übersicht Secufy Connect	12
2.5 Konfiguration Secufy Connect	14
2.5.1 Kontakte-Seite	14
2.5.2 Notfallpläne-Seite	16
2.5.3 Homezone-Sender	18
2.5.4 App herunterladen	19
2.5.5 Testalarme	20
2.5.6 Notfall annehmen	21
3. Betrieb	25
3.1 Befestigung	25
3.2 Tragezeit	25

3.3 Automatische Notfallerkennung	26
3.4 Manueller Alarm	27
3.5 Alarmfunktion länger pausieren	27
3.6 Akkuladestand	28
3.6.1 Manuelle Anzeige	28
3.6.2 Automatische Anzeige	29
4. Einstellungen	30
4.1 Trageposition	30
4.2 Blink Modus	30
4.2.1 Die verschiedenen Blink-Modi	31
4.3 Warnungen bei Nichttragen	32
4.4 Automatische Vorabanrufe an den Träger	33
4.5 Automatische Alarme kurzzeitig pausieren	34
4.6 Alarmfunktionen länger pausieren	35
4.7 Alles o.k., Alarme stornieren	36
5. Technische Daten	37
6. Impressum	39

1. Lieferinhalte

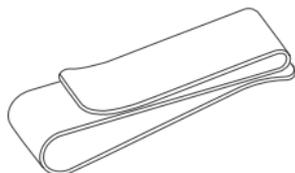
Im Secufy Basispaket sind standardmäßig folgende Hardware-Komponenten enthalten:



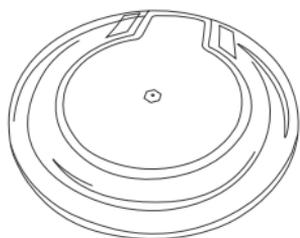
1x Secufy Sicherheitsbegleiter



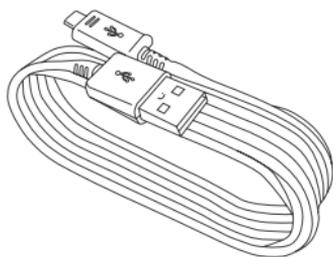
3x Homezone-Sender



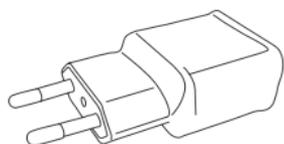
1x Kleiderclip



1x Induktionsladestation



1x USB-Ladekabel



1x USB-Netzteil

2. Einrichtung

2.1 Hardwareinbetriebnahme

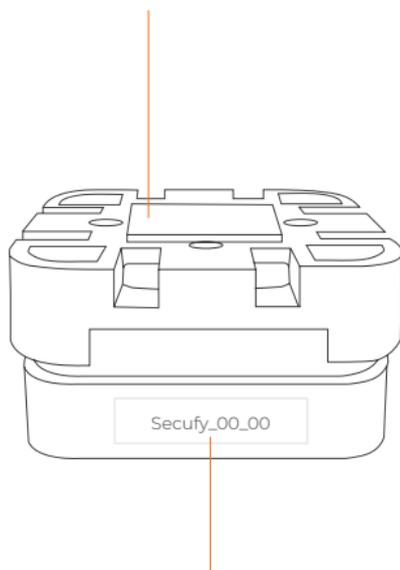
Homezone-Sender:

Der Homezone-Sender ist eine Secufy Hardware, die dafür sorgt, dass eine sichere Ortung innerhalb der eigenen vier Wände erfolgt. Um den Homezone-Sender korrekt in Betrieb zu nehmen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Verteilen Sie die drei Homezone-Sender an zentralen Stellen im Haus / Wohnung und lassen Sie diese dort platziert.
2. Notieren Sie sich, wo Sie Homezone-Sender mit welcher Nummer platziert haben, um sie bei der Einrichtung des Portals einzutragen (siehe Kapitel 2.5.3).

Hinweis: Möglichst nicht an metallische Gegenstände oder Betonwänden anbringen. Für eine bessere Abdeckung verwenden Sie bitte mehrere Homezone-Sender.

Zum **Ankleben des Homezone-Senders**
die Klebestreifenschutzfolie entfernen



Homezone-Sender
Nummer

2.2 Secufy Sicherheitsbegleiter

Für die Verwendung des Secufy Sicherheitsbegleiters laden Sie diesen bitte mit Hilfe der mitgelieferten Induktionsladestation auf.

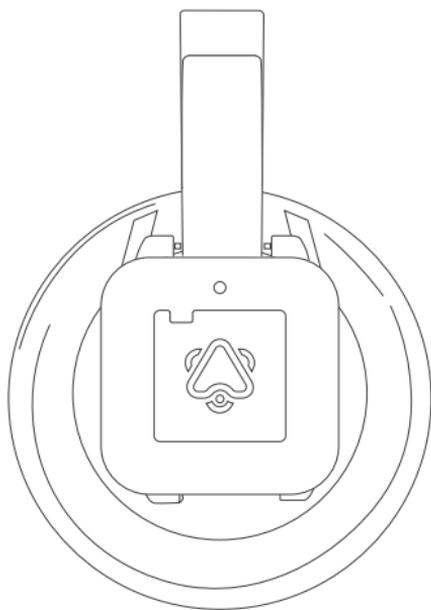
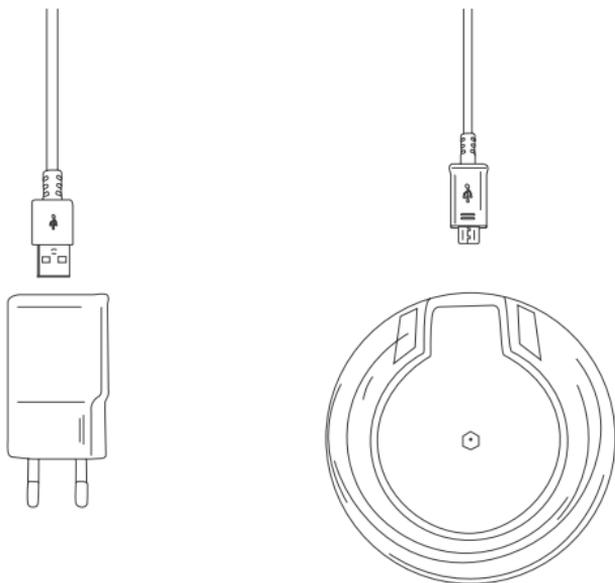
Der Ladevorgang läuft wie folgt ab:

1. Schließen Sie das USB-Kabel an das Netzteil an.
2. Schließen Sie die Ladestation an das freie Ende des USB-Kabels an.
3. Schließen Sie das Netzteil an das Stromnetz an.
4. Legen Sie den Sicherheitsbegleiter auf die Ladestation, sodass das Logo nach oben zeigt. Achten Sie darauf, dass der Sicherheitsbegleiter möglichst genau wie auf der Abbildung gezeigt aufgelegt wird.

Der Ladevorgang wurde gestartet, wenn ein grünes LED-Licht am Sicherheitsbegleiter aufleuchtet. Die Ladestation selbst leuchtet blau. Sobald der Sicherheitsbegleiter vollständig aufgeladen ist, leuchtet dieser kontinuierlich gelb (sowohl oranges und grünes LED-Licht sind an).

Nach einiger Zeit schalten die LED-Lichter dann komplett ab. Nehmen Sie den Sicherheitsbegleiter von der Ladestation, wenn er vollständig geladen ist.

Weitere Informationen zum Ladestand des Sicherheitsbegleiters finden Sie in Kapitel 3.6.



2.3 Secufy Connect

Zum Anlegen eines Accounts im Secufy Connect Portal gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Besuchen Sie <https://mysecufy.com/signup> oder scannen Sie folgenden QR-Code:



2. Geben Sie auf der Registrierungsseite in dem Feld „E-Mail“ eine gültige E-Mail-Adresse an. Zusätzlich hinterlegen Sie ihren Vor- und Nachnamen und sichern Ihren Account mit einem Passwort ab.
3. Nach Eingabe der Daten verifizieren Sie ihr Konto mit Hilfe des Links, den wir Ihnen nach Ihrer Registrierung per E-Mail zuschicken. Mit der Bestätigung des Links stimmen Sie unseren Datenschutz- und Nutzungsbedingungen zu.
4. Nach der Verifizierung werden Sie auf die Übersichtsseite von Secufy Connect geleitet. Hier können Sie mit der Schaltfläche rechts oben auf der Seite einen Sicherheitsbegleiter hinzufügen.

- Um einen Sicherheitsbegleiter hinzuzufügen, geben Sie bitte die ID des Sicherheitsbegleiters und die E-Mail ein, mit der Sie die Bestellung des Sicherheitsbegleiters im Onlineshop getätigt haben.

Die ID finden Sie auf der Rückseite Ihres Sicherheitsbegleiters.

- Nach dem Bestätigen der Daten taucht ein Feld mit den Informationen Ihres Sicherheitsbegleiters auf. Dort finden Sie ebenfalls die Möglichkeit, individuelle Einstellungen vorzunehmen.

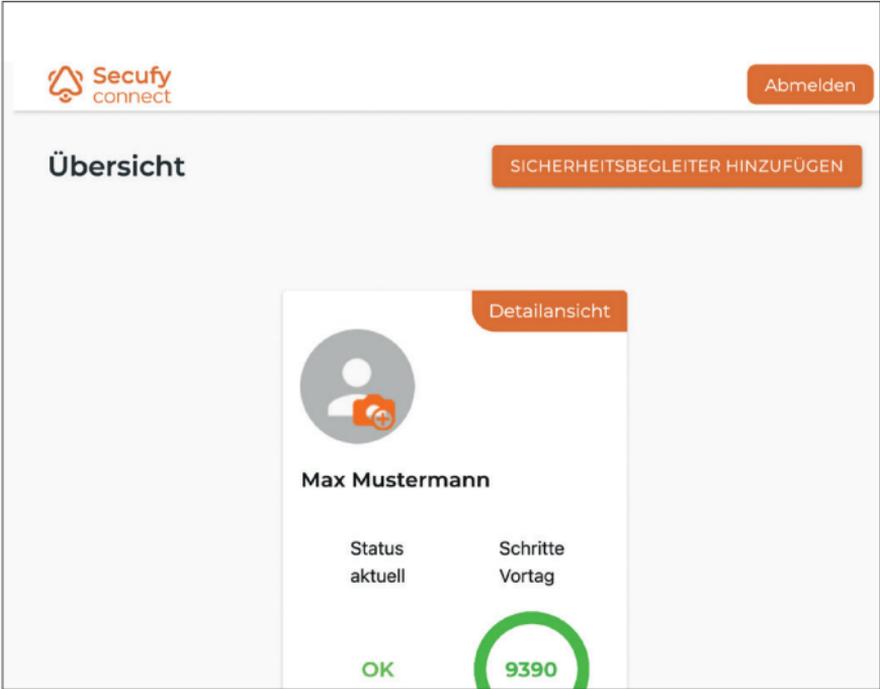
Hinweis: Verwenden Sie für alle zukünftigen Anmeldungen im Secufy Connect Portal bitte folgende URL (www.mysecufy.com/login).



Wir empfehlen Ihnen, diese Adresse einfach als Lesezeichen für einen schnellen Zugriff innerhalb Ihres Internetbrowsers abzuspeichern. Außerdem empfehlen wir die Nutzung unserer Secufy Connect App (mehr dazu in Kapitel 2.5.4)

2.4 Übersicht Secufy Connect

Nach der erfolgreichen Ersteinrichtung Ihres Secufy Connect Kontos werden Sie auf die Hauptseite von Secufy Connect geleitet. Hier haben Sie einen guten Überblick auf den aktuellen Status Ihres Sicherheitsbegleiters.



The screenshot shows the Secufy Connect user interface. At the top left is the Secufy connect logo, and at the top right is an 'Abmelden' (Logout) button. Below the logo is the heading 'Übersicht' (Overview). To the right of this heading is a button labeled 'SICHERHEITSBEGLEITER HINZUFÜGEN' (Add Security Companion). The main content area features a profile card for 'Max Mustermann'. The card includes a placeholder profile picture with a plus sign, a 'Detailansicht' (Details) button, and two status indicators: 'Status aktuell' (Status current) with a green 'OK' indicator, and 'Schritte Vortag' (Steps yesterday) with a green circular progress indicator showing the number '9390'.

Haben Sie weitere Secufy Sicherheitsbegleiter im Einsatz, werden diese ebenfalls hier angezeigt. Wenn Sie weitere Angehörige oder Freunde durch den Einsatz eines weiteren Sicherheitsbegleiters schützen wollen, können Sie uns gerne jederzeit kontaktieren.

E-Mail: info@secufy-sos.com

Um in die Detailinformationen Ihres Secufy Sicherheitsbegleiters zu gelangen, drücken sie bitte das Feld „Detailansicht“.

Klicken Sie auf den Platzhalter für das Bild, um ein Bild ihres Trägers / ihrer Trägerin zu hinterlegen.

The screenshot shows the user profile page for Max Mustermann in the Secufy connect app. At the top left is the Secufy connect logo, and at the top right is an orange button labeled "Abmelden". Below the logo is a dark grey button labeled "Übersicht". The main header shows a back arrow, the name "Max Mustermann", and the ID "SicherheitsbegleiterID #: 446800" followed by a right arrow. Below the header are five menu items: "DETAIL", "KONTAKTE", "NOTFALLPLÄNE", "HOMEZONE", and "EINSTELLUNGEN". The "DETAIL" menu item is underlined in orange. Below the menu items is a white card containing a circular profile picture of an older man with a white beard, the name "Max Mustermann", and two status indicators: "Status aktuell" and "Schritte Vortag". Below the card, four vertical orange lines connect the "KONTAKTE", "NOTFALLPLÄNE", "HOMEZONE", and "EINSTELLUNGEN" menu items to labels: "Kapitel 2.5.1", "Kapitel 2.5.2", "Kapitel 2.5.3", and "Kapitel 4" respectively. The "DETAIL" menu item is not connected to a label.

2.5 Konfiguration Secufy Connect

2.5.1 Kontakte-Seite

Klicken Sie auf den Reiter „*Kontakte*“, um die Person, die den Sicherheitsbegleiter tragen wird, sowie die Sicherheitskontakte zu hinterlegen.

Hinterlegen Sie unter „*Träger*“ bitte den Vor- und Nachnamen und die Telefonnummer(n) der Person, die künftig den Sicherheitsbegleiter tragen wird. Weitere Felder des / der Träger:in sind optional.

Träger:

Max Mustermann    

Email: -

+49987654321

+49123456789

Administrator: 

Vorname des Administrator:

Hinweis: Sofern die tragende Person selbst eine App benutzen will, müssen Sie hier eine E-Mail-Adresse eintragen. Das kann auch nachträglich geschehen. Wenn Sie als Administrator:in selbst die Alarme erhalten wollen, müssen Sie sich ebenfalls bei den Sicherheitskontakten nochmals mit einer E-Mail-Adresse und ggf. Telefonnummer(n) eintragen.

Hinterlegen Sie unter „*Sicherheitskontakte*“ jeweils den Namen, die E-Mail-Adresse und ggf. die Telefonnummer(n) der Personen, die zukünftig als Sicherheitskontakte fungieren sollen. Neben Angehörigen aus der Familie können dies beispielsweise direkte Nachbar:innen oder Freund:innen aus der näheren Umgebung sein. Sofern ein Sicherheitskontakt einige Zeit (z.B. Urlaub) nicht erreichbar ist, können in dieser Zeit das Häkchen bei „*Empfangen von Alarmen*“ entfernen. Andernfalls muss das Häkchen gesetzt sein sowie mindestens eine Kontaktmöglichkeit ausgewählt sein. Dann wählen Sie aus, wer technische Benachrichtigungen bekommen soll, z.B. bei (zu) niedrigem Akkustand (siehe Kapitel 3.6).

Sicherheitskontakt x 46800 >

DETAIL EINSTELLUNGEN

Vorname

Nachname

Email

Land Telefonnummer 1

Land Telefonnummer 2

Empfang von Alarmen

Hinweis: Stellen Sie vor Eingabe sicher, dass Sie mit allen Sicherheitskontakten vorab gesprochen haben und deren Zustimmung eingeholt haben. Nach Ihrer Hinterlegung als Sicherheitskontakt bekommt jede Person eine Einladung zu Secufy Connect via E-Mail. Alarm- und Warnmeldungen werden nur nach der Bestätigung der E-Mail versendet.

2.5.2 Notfallpläne-Seite

Unter dem Reiter „Notfallpläne“ sollten Sie Ihre individuellen Notfallpläne definieren. Dabei haben Sie die Möglichkeit jeweils einen Notfallplan für folgende drei Szenarien zu definieren:

DETAIL

KONTAKTE

NOTFALLPLÄNE

HOMEZONE

EINSTELLUNGEN

Notfallplan: ⓘ

Ablauf bei einem Alarm Zuhause:

Klicken Sie in ein Feld, um einen Notfallplan zu tippen oder einzufügen. Die grauen vorausgefüllten Beispieltexthe verschwinden, sobald Sie zu tippen beginnen.

z.B. Es wurde ein Notfall bei Max Mustermann gemeldet. Er befindet sich aktuell zu Hause (Adresse). Bitte gehe wie folgt vor:

1. Probiere Max unter seiner privaten Festnetznummer (06131/123456) zu erreichen.
 2. Probiere Max unter seiner privaten Mobilfunknummer (0151/123456) zu erreichen.
 3. Falls beide Kontaktversuche nicht erfolgreich waren, kontaktiere Sohn Michael Mustermann und kläre, wer zu Max fährt.
 4. Falls keiner der Sicherheitskontakte zu Max kann, dann wähle den Notruf!
-

Ablauf bei einem Alarm außer Haus:

Klicken Sie in ein Feld, um einen Notfallplan zu tippen oder einzufügen. Die grauen vorausgefüllten Beispieltexthe verschwinden, sobald Sie zu tippen beginnen.

z.B. Es wurde ein Notfall bei Max Mustermann gemeldet. Er befindet sich aktuell bei der ermittelten Adresse. Bitte gehe wie folgt vor:

1. Probiere Max unter seiner privaten Mobilfunknummer (0151/123456) zu erreichen.
 2. Falls der Kontaktversuch nicht erfolgreich war, kontaktiere Sohn Michael Mustermann und kläre, wer zu Max fährt.
 3. Falls keiner der kein Sicherheitskontakte zu Max kann, dann wähle den Notruf!
-

Ablauf bei einer Warnung:

Klicken Sie in ein Feld, um einen Notfallplan zu tippen oder einzufügen. Die grauen vorausgefüllten Beispieltexthe verschwinden, sobald Sie zu tippen beginnen.

z.B. Wir haben erkannt, dass der Sicherheitsbegleiter von Max Mustermann aktuell nicht in Verwendung ist bzw. nicht getragen wird.

Bitte kontaktiere Max unter seiner privaten Telefonnummer und vergewissere dich, dass er den Sicherheitsbegleiter mit ausreichend Akku direkt mit sich führt.

Notfall zu Hause

Definieren Sie, wie das Vorgehen der Sicherheitskontakte sein soll, wenn ein Notfall in den eigenen vier Wänden des/der Träger:in ausgelöst wird.

Tipp: Planen Sie, wie Erstretter Zugang zu der Wohnung des/der Träger:in erhalten können und tragen sie es entsprechend in den Notfallplan ein.

Notfall außer Haus

Definieren Sie, wie das Vorgehen der Sicherheitskontakte sein soll, wenn ein Notfall außer Haus ausgelöst wird.

Warnung

Definieren Sie, wie das Vorgehen der Sicherheitskontakte sein soll, wenn eine automatische Warnung versendet wird (siehe Kapitel 3.2 und 4.3).

Sie sollten sich einen Ablaufplan der auszuführenden Aktionen im Notfall oder bei Warnungen überlegen. Diese tragen Sie in die Felder ein, die bereits von uns mit einem beispielhaften Ablaufplan gefüllt worden sind. Gerne können Sie sich an unseren vorausgefüllten Beispieltextrn orientieren, jedoch verschwinden diese, sobald Sie anfangen den Notfallplan zu editieren.

Ein gut durchdachter Notfallplan kann im Falle eines Alarms äußerst hilfreich sein, da diese Informationen durch die hinterlegten Sicherheitskontakte an eine Rettungsstelle oder Rettungskraft mitgeteilt werden können.

2.5.3 Homezone-Sender

Unter dem Reiter „Homezone“ sind alle zugeordneten Homezone-Sender mit ihrer zweiteiligen Nummer aufgelistet. Sie können jedem der Homezone-Sender unter „Bezeichnung“ angeben, wo Sie ihn anbringen werden (z.B. Wohnzimmer).

The screenshot shows a web interface with a navigation bar at the top containing the following tabs: DETAIL, KONTAKTE, NOTFALLPLÄNE, HOMEZONE (which is underlined and highlighted in orange), and EINSTELLUNGEN. Below the navigation bar is a large white form area. At the top of this form, the identifier 'Secufy_00_00' is displayed on the left and a small upward-pointing arrow on the right. Below this are five input fields, each with a label on the left and a horizontal line for text entry on the right: 'Bezeichnung', 'Straße & Nr', 'PLZ', and 'Ort'. At the bottom of the form is an orange button with the text 'Speichern'. Below the main form area, there are two separate dropdown menus, each containing the text 'Secufy_00_00' and a small downward-pointing arrow on the right.

Darunter geben Sie bitte die Adresse ein, an der sich der Homezone-Sender befinden wird. Sobald Sie eine Adresse bearbeiten, erscheint eine Box „Adresse für alle anderen Homezone-Sender übernehmen“. Durch Setzen eines Hakens sparen Sie sich die Arbeit, dieselbe Adresse bei den anderen Homezone-Sendern nochmals einzugeben.

Sollte einer der Homezone-Sender an einer anderen Adresse angebracht werden (z.B. im Ferienhaus), kann die Adresse bei diesem wieder überschrieben werden (beim Speichern dessen abweichender Adresseingabe darf der Haken dann natürlich nicht gesetzt sein).

Im Falle eines Alarms im Bereich der Homezone-Sender wird die Ortung anhand der eingegebenen Adresse angezeigt und den hinterlegten Sicherheitskontakten übermittelt. Auch für Notfallsanitäter:innen ist die genaue Lokalisierung der Wohneinheit wichtig, damit die Person in Not schnell gefunden werden kann.

2.5.4 App herunterladen

Wenn Sie nun alle zuvor aufgeführten Anleitungsschritte durchgeführt haben, dann ist die Ersteinrichtung Ihres Secufy Sicherheitsbegleiters abgeschlossen. Alle nötigen Einstellungen wurden durchgeführt.

Laden Sie sich nun die dazugehörige Secufy Connect App aus ihrem App Store (iOS) oder Google Play Store (Android) herunter, um zukünftig immer direkten und schnellen Überblick über den Gesundheitszustand des/der Träger:in zu erhalten.



Die Anmeldung erfolgt, wie im Secufy Connect Online Portal, über Ihre E-Mail-Adresse und Ihr individuelles Passwort.

2.5.5 Testalarme

Nach der abgeschlossenen Einrichtung des Secufy Sicherheitsbegleiters sollten Sie vor der Übergabe an den Träger oder die Trägerin und der dauerhaften Nutzung mehrere Testalarme auslösen, um sich zu vergewissern, dass alle Einstellungen übernommen wurden und das System nun einsatzbereit ist.

Die genaue Funktionsweise des Secufy Sicherheitsbegleiters entnehmen Sie bitte Kapitel 3.

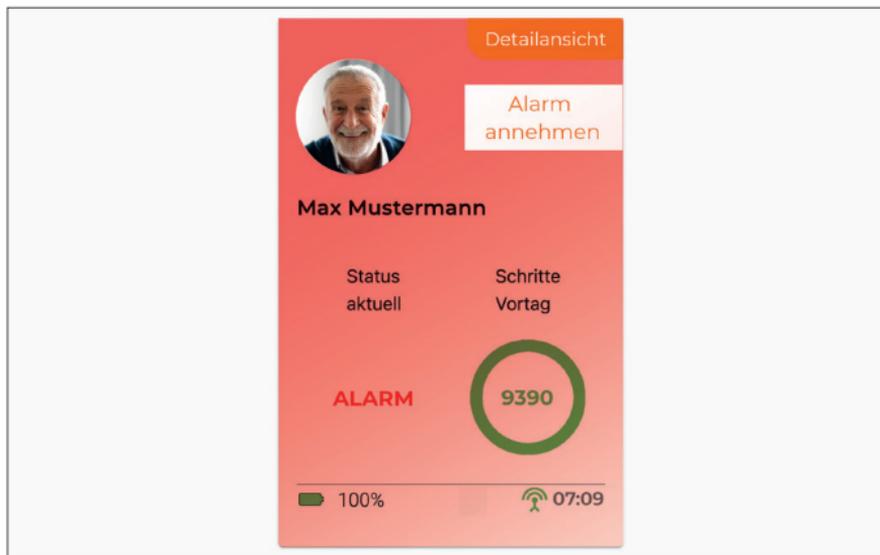
Die Einstellmöglichkeiten entnehmen Sie bitte Kapitel 4.

Hinweis: In Abhängigkeit von der Größe und Bauweise des Hauses oder der Wohnung des/der Träger:in besteht die Möglichkeit, dass die mitgelieferten Homezone-Sender keine vollständige Abdeckung in allen Räumen erreichen. Wenn Sie dies bei den Testalarmen bemerken, dann kontaktieren Sie uns via **support@secufy-sos.com**.

2.5.6 Notfall annehmen

Sobald ein Alarm ausgelöst wird, unabhängig ob manuell oder durch automatische Erkennung, sendet der Sicherheitsbegleiter einen Alarm an das Secufy Connect Portal und bestätigt dies mit einem dreifachen Vibrationsignal.

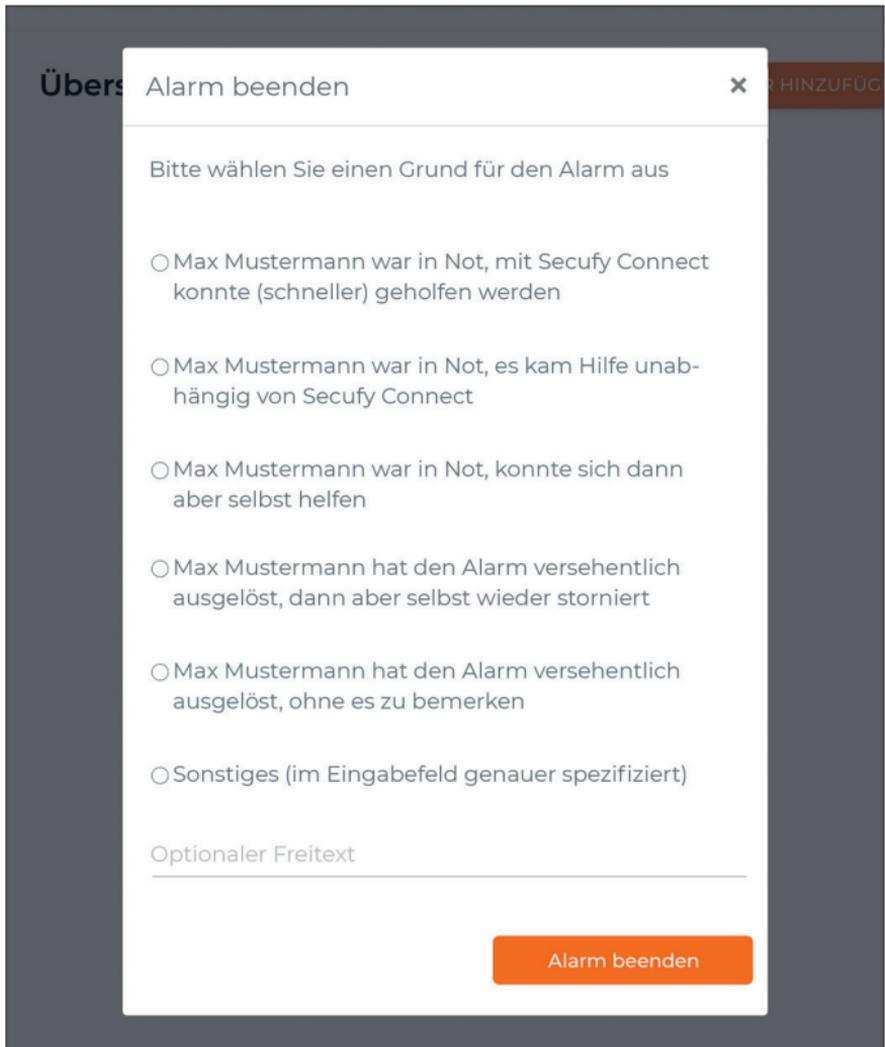
Der Alarmzustand ist nun in der App, sowie im Onlineportal von Secufy Connect einzusehen.



Dieser Alarm geht bei den hinterlegten Sicherheitskontakten als Push-Nachricht auf dem Smartphone (bei installierter App), sowie als E-Mail und / oder SMS ein und kann über den Link bzw. über „Alarm annehmen“ in der App/im Portal angenommen werden.

Die anderen Sicherheitskontakte erhalten daraufhin eine Nachricht, dass sich um den/die Träger:in gekümmert wird. Der Sicherheitsbegleiter kehrt dann nach kurzer Zeit in den Ruhezustand zurück.

Der Alarm kann nach erfolgreicher Abarbeitung des Notfallplans durch den/die Administrator:in oder den Sicherheitskontakt, der den Alarm angenommen hat, beendet werden. Er/Sie kann dabei eine passende Beschreibung auswählen und/oder einen freien Kommentar schreiben.



The image shows a screenshot of a web application interface. At the top left, the word 'Übersicht' is partially visible. A dark red button labeled 'HINZUFÜGEN' is at the top right. The main content is a white modal dialog box titled 'Alarm beenden' with a close 'x' icon in the top right corner. Inside the dialog, the text 'Bitte wählen Sie einen Grund für den Alarm aus' is followed by six radio button options. Below these is a text input field labeled 'Optionaler Freitext'. At the bottom right of the dialog is an orange button labeled 'Alarm beenden'.

Übersicht Alarm beenden x HINZUFÜGEN

Bitte wählen Sie einen Grund für den Alarm aus

- Max Mustermann war in Not, mit Secufy Connect konnte (schneller) geholfen werden
- Max Mustermann war in Not, es kam Hilfe unabhängig von Secufy Connect
- Max Mustermann war in Not, konnte sich dann aber selbst helfen
- Max Mustermann hat den Alarm versehentlich ausgelöst, dann aber selbst wieder storniert
- Max Mustermann hat den Alarm versehentlich ausgelöst, ohne es zu bemerken
- Sonstiges (im Eingabefeld genauer spezifiziert)

Optionaler Freitext

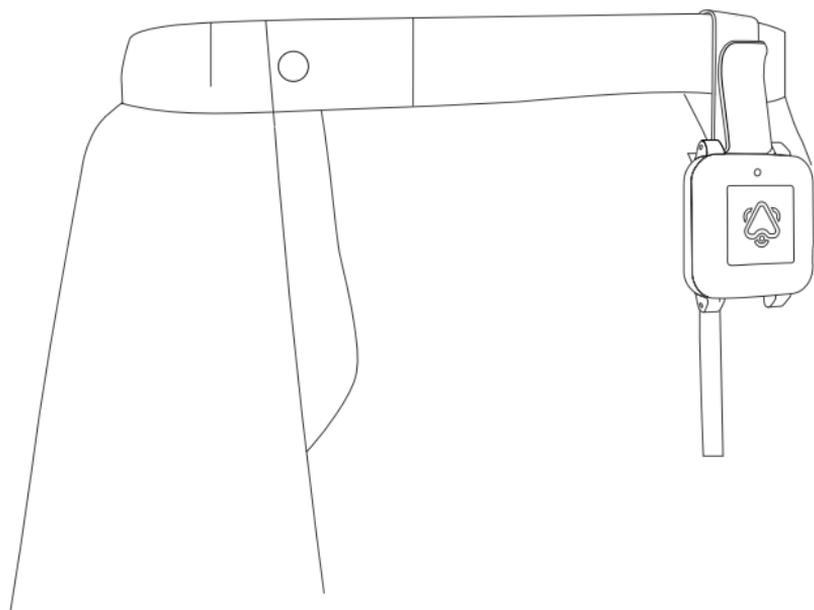
Alarm beenden

Sollte der Alarm innerhalb von 15 Minuten nicht von einem der Sicherheitskontakte angenommen werden, so greift, falls von Ihnen dazu gebucht, automatisch der Secufy Notfall Service ein, bei dem ein/e Secufy Mitarbeiter:in mit den vorliegenden Kontaktdaten zuerst versucht, den/die Träger:in und daraufhin die Sicherheitskontakte telefonisch zu erreichen. Falls diese Kontaktversuche alle erfolglos verlaufen, wird in letzter Instanz ein Notruf an einen Notdienst abgesetzt.

Falls Sie den Secufy Notfall Service nicht dazu gebucht haben, wird der Alarm weiterhin bei Secufy Connect angezeigt und unser System prüft, ob in dieser Zeit der Alarm durch einen Sicherheitskontakt angenommen wurde. Wenn dies jedoch nicht erfolgt, so stellt der Secufy Sicherheitsbegleiter nach dreißig Minuten das Alarmblinken ein und kehrt wieder in den regulären Ruhemodus zurück.

Anbringungsmöglichkeit:

Befestigen Sie den Kleiderclip mit der hinteren Lasche seitlich an Gürtel, Hosen- oder Rockbund



3. Betrieb

3.1 Befestigung

Für eine umfängliche Absicherung und den bestmöglichen Schutz ist es zwingend notwendig, dass der Secufy Sicherheitsbegleiter während der Wachzeit des/der Träger:in durchgehend am Körper mitgeführt wird. Verwenden Sie hierfür bitte den mitgelieferten Kleiderclip, mit dem Sie den Sicherheitsbegleiter unauffällig an Gürtel, Hosen- oder Rockbund befestigen können. (Siehe Abb. Links)

3.2 Tragezeit

Wie zuvor bereits genannt, kann ein Schutz des/der Träger:in nur erreicht werden, wenn der Sicherheitsbegleiter am Körper der zu schützenden Person mitgeführt wird. Basierend auf unseren Untersuchungen ist der Zeitpunkt, an dem der Sicherheitsbegleiter hauptsächlich vergessen wird, nach dem Aufstehen. Aus diesem Grund wurde Ihr Sicherheitsbegleiter so eingerichtet, dass er erkennt, ob nach dem Aufstehen des Trägers oder der Trägerin das Gerät in Gebrauch ist. Falls dies nicht der Fall sein sollte, erhalten die hinterlegten Sicherheitskontakte eine Warnung über Secufy Connect.

Hinweis: In den Einstellungen „*Warnung bei Nichttragen*“ können Sie die Uhrzeit festlegen, bis zu welcher eine Aktivität des/der Träger:in registriert werden sollte. In den Einstellungen „*Automatische Vorabanrufe an den Träger*“ können sie zusätzlich einstellen, dass der/die Träger:in einen Anruf erhält, wenn bis zur eingestellten Uhrzeit keine Aktivität registriert wurde. (Siehe Kapitel 4.4)

3.3 Automatische Notfallerkennung

Die automatische Notfallerkennung Ihres Secufy Sicherheitsbegleiters ist immer aktiv, sofern dieser nicht flach abgelegt ist. Bei längerer Bewegungslosigkeit, wie zum Beispiel nach einem Sturz, insbesondere bei Bewusstlosigkeit, wird ein Alarm an die hinterlegten Sicherheitskontakte abgesetzt.

Bei starken Ruhephasen, wie zum Beispiel einem Mittagschlaf, besteht die Möglichkeit, dass ebenfalls eine Bewegungslosigkeit festgestellt wird.

Um in solchen Fällen keinen unnötigen Alarm auszulösen, löst der Secufy Sicherheitsbegleiter einen vorläufigen Alarm zunächst nur auf dem Gerät aus, welcher sich mittels Vibration bemerkbar macht. Um diesen abzustellen, muss der Sicherheitsbegleiter innerhalb von 30 Sekunden bewegt werden. Falls dies nicht erfolgt, wird der Alarm an das Secufy Portal übermittelt.

Hinweis: Des Weiteren können Sie einstellen, dass der/die Träger:in für eine bestimmte Zeit die automatischen Alarmerwartungen wegen Bewegungslosigkeit unterdrücken kann. („Siesta-Funktion“, siehe Kapitel 4.5)

Wenn sich der Secufy Sicherheitsbegleiter in einer genau waagrechten Position befindet, wie zum Beispiel im Ladevorgang oder bei Ablage auf einem Tisch, dann ist die automatische Notfallerkennung ausgesetzt. Deshalb sollten Sie der/die Träger:in in Kenntnis setzen, dass beim Abnehmen des Sicherheitsbegleiters, dieser immer waagrecht liegen sollte, um keinen Fehlalarm auszulösen.

3.4 Manueller Alarm

Neben der automatischen Notfallerkennung besteht jederzeit die Möglichkeit, manuell einen Alarm auszulösen. Drücken Sie dabei so lange die Taste des Sicherheitsbegleiters, bis dieser vibriert.

Hinweis: Bei Auslösung eines Alarms wird dem Sicherheitskontakt im Secufy Connect Portal ein Standort des/der Träger:in angezeigt.

Sofern die „O.k.-Funktion“ (siehe Kapitel 4.7) aktiviert ist, kann durch zweimaliges kurzes Drücken des Sicherheitsbegleiters, ein vor kurzem erzeugter Alarm storniert werden. Daraufhin erhalten die Sicherheitskontakte eine Nachricht, dass alles in Ordnung ist.

Während der Sicherheitsbegleiter im Alarmzustand ist, blinkt er abwechselnd rot und blau. Kurz nachdem ein Sicherheitskontakt den Alarm angenommen hat, hört das Blinken auf. Sie können das blau-rote Alarmblinken abstellen, wenn sie in den Einstellungen unter „*Blink Modus*“ „reduziert“ auswählen. (Siehe Kapitel 4.2)

3.5 Alarmfunktion länger pausieren

Sofern bestimmte oder alle Funktionen für eine längere Zeit ausgeschaltet werden sollen, beispielsweise bei einem Krankenhausaufenthalt des Trägers / der Trägerin, können Sie das in den Einstellungen vornehmen. (Siehe Kapitel 4.6)

3.6 Akkuladestand

Der aktuelle Akkuladestand Ihres Secufy Sicherheitsbegleiters ist sowohl in Secufy Connect als auch am Gerät direkt ablesbar. Des Weiteren schickt Secufy ausgewählten Kontakten bei geringem Akkustand eine Warnmeldung (siehe Kapitel 2.5.1), dem hinterlegten Sicherheitskontakt bei geringem Akkustand eine Warnmeldung. Einen Anruf erhält nur der/die Träger:in, ansonsten gelten die eingestellten Kontaktmöglichkeiten via E-Mail oder SMS.

3.6.1 Manuelle Anzeige

Um den aktuellen Akkuladestand des Secufy Sicherheitsbegleiters am Gerät selbst abzulesen, drücken Sie dafür einmal (1x) kurz mittig auf den Secufy Sicherheitsbegleiter. Durch das orangefarbene, blinkende LED-Licht können Sie wie folgt den aktuellen Akkuladestand direkt erkennen:

Status	Bedeutung
 blinkt 4x	Akkustand über 90%
 blinkt 3x	Akkustand 70 - 90%
 blinkt 2x	Akkustand 30% - 70%
 blinkt 1x	Akkustand unter 30%

3.6.2 Automatische Anzeige

Sobald der Akkuladestand des Sicherheitsbegleiters eine vordefinierte Grenze unterschritten hat, so wird das eingebaute LED-Licht wie folgt orange blinken:

Status

Bedeutung



blinkt
alle 10 Sek.

Akkustand unter 30%

Sie sollten Ihren Sicherheitsbegleiter idealerweise im Laufe des Tages aufladen.



blinkt
alle 3 Sek.

Akkustand unter 10%

Sie sollten Ihren Sicherheitsbegleiter zeitnah aufladen.



blinkt
alle 1 Sek.

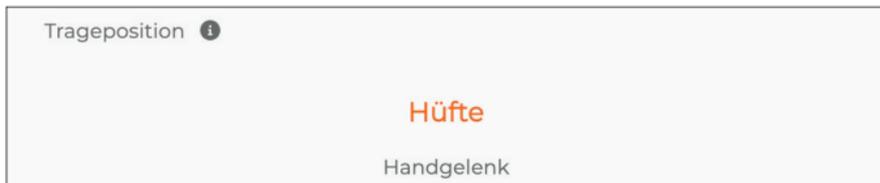
Akku leer

Dies ist nicht mehr ausreichend für einen Verbindungsaufbau und der Sicherheitsbegleiter kann keine Absicherung mehr gewährleisten. Laden Sie ihn umgehend auf!

Hinweis: Sie können die Blinkcodes abstellen, wenn Sie in den Einstellungen unter „Blink Modus“ „reduziert“ auswählen. (Siehe Kapitel 4.2.)

4. Einstellungen

4.1 Trageposition



Hier können Sie einstellen wo der Sicherheitsbegleiter getragen wird:

Hüfte

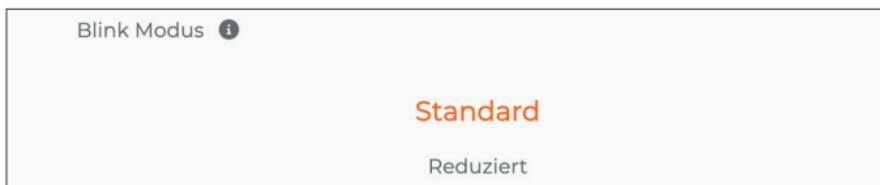
Der Sicherheitsbegleiter wird am Gürtel / Hosen- oder Rockbund befestigt.

Handgelenk

Der Sicherheitsbegleiter wird wie eine Armbanduhr getragen.

Hinweis: Silikonarmbänder können als optionales Zubehör in unserem Online-Shop bestellt werden.

4.2 Blink Modus



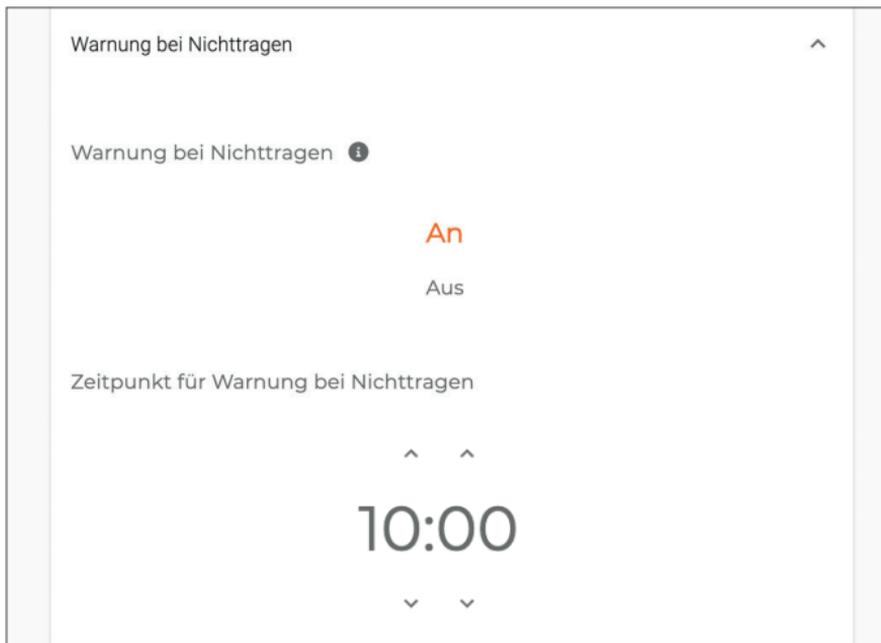
Hier haben Sie die Möglichkeit die unterschiedlichen Blink-Modi des Sicherheitsbegleiters auf ein Minimum zu reduzieren.

4.2.1 Die verschiedenen Blink-Modi

Bitte entnehmen Sie folgender Tabelle welche Blink-Modi der Sicherheitsbegleiter bei den jeweiligen Einstellungen hat:

	Status	Bedeutung
	 durchgehend	Sicherheitsbegleiter voll geladen Der Sicherheitsbegleiter ist nun voll aufgeladen und kann vom Ladepad entfernt werden
	 durchgehend	Akku wird geladen Der Sicherheitsbegleiter wird gerade geladen.
REDUZIERT	 blinkt	Manuelle Akkustand-Anzeige Nach einmaligem Drücken zeigt die orange LED den Akkustand an (siehe Kapitel 3.6.1)
STANDARD	 blinkt	Automatische Akkustand-Anzeige Bei niedrigem Akkustand zeigt die orange LED diesen an (siehe Kapitel 3.6.2)
	 blinkt	Warnungen Ein Voralarm bei Bewegungslosigkeit wird neben der Vibration durch die orange LED signalisiert .
	 blinkt	Alarm Während ein Alarm aktiv ist, leuchten die orange und blaue LED abwechselnd.

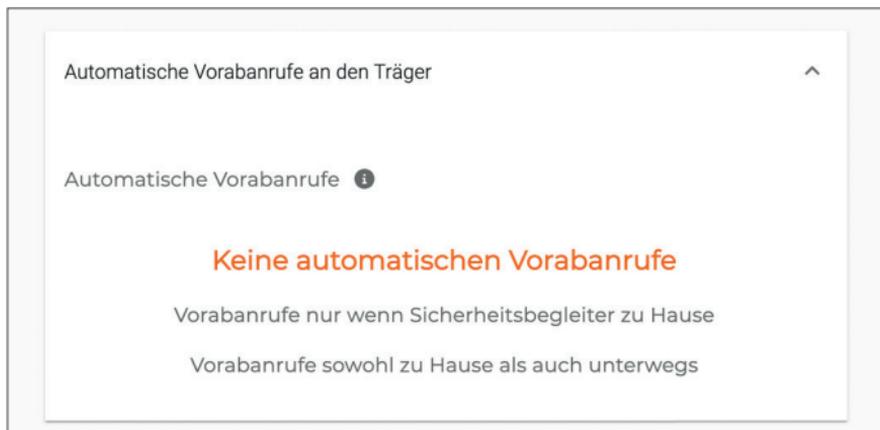
4.3 Warnungen bei Nichttragen



Hier können Sie Einstellen ob und wann Sie eine Warnung bei Inaktivität erhalten möchten. Schalten Sie die Funktion ein und legen Sie eine Uhrzeit fest, die angibt bis wann der/die Träger:in morgens spätestens aktiv sein wird. Findet bis zu dieser Uhrzeit keine Aktivität statt, wird eine automatische Warnung an die Kontaktpersonen versendet.

Hinweis: Statt diese Funktion hier komplett zu deaktivieren, können Sie die Funktion auch für eine gewisse Zeit pausieren. (Siehe Kapitel 4.5)

4.4 Automatische Vorabanrufe an den Träger



Hier können Sie einstellen, ob der/die Träger:in vor einem Alarm bei Bewegungslosigkeit bzw. vor einer Warnung bei Nicht-tragen vorab automatisch angerufen werden soll, um Fehlalarme zu reduzieren.

Sie können diese Funktion einschalten entweder nur dann, wenn der Sicherheitsbegleiter sich zu Hause befindet (z.B. wenn der Träger / die Trägerin nur ein Festnetztelefon besitzt oder dieses teilt), oder in jedem Fall (Zuhause und unterwegs).

Hinweis: Für die automatischen Vorabanrufe an den Träger werden die unter dem Reiter „Kontakte“ eingetragene(n) Telefonnummer(n) des/der Träger:in verwendet, unabhängig davon, ob dort „Empfang von Alarmen“ eingeschaltet oder ob der Anruf bei Kontaktmöglichkeiten ausgewählt ist.

4.5 Automatische Alarmer kurzzeitig pausieren

Hier können Sie die sogenannte „*Siesta-Funktion*“ aktivieren, die es dem/der Träger:in ermöglicht, durch zweimaliges kurzes Drücken des Sicherheitsbegleiters für eine von Ihnen vorab eingestellte Zeit, den automatischen Alarm bei Bewegungslosigkeit zu deaktivieren. Das ist beispielsweise sehr nützlich bei einem Mittagsschlaf oder wenn sich der/die Träger:in vor dem Fernseher häufig einschläft.



Nach Ablauf der eingestellten „*Siesta-Zeit*“ ist der automatische Alarm bei Bewegungslosigkeit wieder aktiviert.

4.6 Alarmfunktionen länger pausieren

Hier haben Sie die Möglichkeit, unterschiedliche Funktionen für eine längere Zeitspanne auszuschalten. Dies kann beispielsweise bei einem Krankenhausaufenthalt des/der Träger:in sinnvoll sein.

Alarmfunktionen länger pausieren ^

Von

tt.mm.jjjj 

Bis

tt.mm.jjjj 

Von der Pausierung betroffene Alarmer /
Warnungen

Manuelle Alarmer	<input checked="" type="checkbox"/>
Automatische Alarmer	<input checked="" type="checkbox"/>
Warnung bei Nichttragen	<input checked="" type="checkbox"/>

Dazu tragen Sie bitte den ersten und letzten Tag der gewünschten Pause ein und wählen die entsprechend zu pausierenden Funktionen aus. Nach dem von Ihnen eingetragenen Enddatum werden die Funktionen automatisch wieder aktiviert und der Sicherheitsbegleiter funktioniert wie gewohnt, sofern der Akku aufgeladen wurde.

4.7 Alles o.k., Alarme stornieren



Das Aktivieren dieser Funktion ermöglicht es, durch zweimaliges kurzes Drücken des Sicherheitsbegleiters, einen vor kurzem erzeugten Alarm zu stornieren. Die von ihnen hinterlegten Sicherheitskontakte, die bereits eine Alarmmeldung erhalten haben, bekommen daraufhin eine Meldung, dass alles in Ordnung ist und der Alarm aufgehoben wurde.

Hinweis: Im Zusammenhang mit dieser Funktion ist es sinnvoll, unter dem Reiter „Kontakte“ unter „Träger“ das Häkchen „Empfang von Alarmen“ (siehe Abb. S. 15) einzuschalten, um den/die Träger:in selbst auch als Empfänger:in von Alarmen freizuschalten. So kann er/sie nachvollziehen, wann ein Alarm ausgelöst wurde.

Hinweis: Die „O.k.-Funktion“ und die „Siesta-Funktion“ sind unabhängig voneinander. Beide Funktionen werden durch zweimaliges kurzes Drücken ausgelöst, und durch zweimaliges Vibrationssignal bestätigt. Wenn keine der beiden Funktionen aktiv ist, hat zweimal Drücken keine Wirkung.

5. Technische Daten

Physische Eigenschaften

Maße 6 x 5 x 1,6 cm (ohne Kleiderclip)

Material UV-beständiger, wasserfester Hartkunststoff

Gewicht 30 g

Farbe Weiß

Akku Laufzeit bis zu 12 Tage, Ladezeit bis zu 4 Stunden, bis zu 1000 Ladezyklen (Induktive Ladestation wird mitgeliefert)

Standortgenauigkeit

Outdoor GPS: 5-10 m

Indoor BLE 5-10m (mittels mitgelieferter Homezone-Sender)

Kommunikation

Netzwerk 2G alle Netze, Roaming in alle 2G Netze

SIM SIM-on-chip, Datenverbrauch inkludiert

Wie es funktioniert

Manueller Alarm Der Nutzer drückt den Sicherheitsbegleiter: Eine SOS-Nachricht mit aktuellem Standort (GPS outdoor / BLE indoor) wird per SMS / E-Mail / Text-in-Sprache / Push Nachricht auf iOS/Android App an voreingestellte Empfänger gesendet.

Automatischer Alarm Wenn der Nutzer sich gar nicht mehr bewegt oder vergisst, das Gerät morgens anzulegen, oder aufzuladen, werden automatisch Warnmeldungen versendet.

Anzahl Nutzer 1 Secufy Sicherheitsbegleiter pro Träger:in, beliebig viele Sicherheitsbegleiter pro Administrator

6. Impressum

Angaben gemäß § 5 EMG

Secufy GmbH
Anni-Eisler-Lehmann-Straße 3
D - 55122 Mainz

vertreten durch die Geschäftsführer:

Holger Mannweiler & Tim Drebes

Registereintrag:

Amtsgericht Mainz, HRB 48488

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 8158 15889

Geschäftsführer: Holger Mannweiler & Tim Drebes

Sitz der Gesellschaft:

Anni-Eisler-Lehmann-Str. 3
D-55122 Mainz, Deutschland

E-Mail: info@secufy-sos.com

Web: www.secufy-sos.com

Verantwortlich im Sinne des § 55 Abs. 2 RStV

Herr Holger Mannweiler
Anni-Eisler-Lehmann-Str. 3
55122 Mainz

E-Mail: info@secufy-sos.com



Haben Sie noch Fragen?

Dann schreiben Sie uns
oder rufen Sie uns gerne an:

info@secufy-sos.com
06131 / 217 39 03